

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 73/2025

Tagesordnungspunkt 7:

Zweckverbandsschulen:
Beschluss zu HHSt. 6320 – Verschiedener Betriebsaufwand

Verbandsversammlung

Sitzung am 29.07.2025

1. Begründung:

Am 09.10.2014 fasste die Verbandsversammlung den Beschluss, den Schulen für Ausgaben, die nicht unter den Sachaufwand fallen, zusätzlich zu den freiwilligen Mitteln, die auf Basis des Beschlusses des Kreistags von 26.11.1979 gewährt werden, 2,00 € pro Schülerin/ Schüler je Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen. Diese Kosten wurden zunächst von den Verbandsgemeinden getragen und im Verlauf aufgrund des Beschlusses zur Änderung der Kostenverteilung ab dem 01.01.2016 vom Landkreis München. Mit diesem Beitrag sollten Schulveranstaltungen unterstützt werden.

Mit Beschluss des Ausschusses für Bauen und Schulen des Landkreises München vom 09.04.2025 wurde die Kostenübernahme rückwirkend zum Haushaltsjahr 2025 eingestellt. Der Beschluss wurde der Zweckverbandsverwaltung am 14.07.2025 zur Kenntnisnahme zugeleitet, woraufhin die Schulen über einen sofortigen Ausgabestopp informiert wurden. Dennoch sind für das Haushaltsjahr 2025 bereits Mittel verausgabt worden. Daher stellt sich nun die Frage, wie die Kosten 2025 getragen werden und ob die Verbandsgemeinden ab 2026 Mittel bereitstellen oder die Haushaltsstelle nicht mehr zur Verfügung steht.

Durch die Schulen wird die rückwirkende Streichung der Mittel für das Jahr 2025 kritisch betrachtet, da weitere Ausgaben auf der Haushaltsstelle geplant und teilweise auch erfolgt sind. Dies betrifft bereits ausgelöste Bestellprozesse ebenso wie erst jetzt eingereichte Belege mit der Bitte um Erstattung und vorgenommene Ausgaben, die in den Zeitraum fallen, zu welchem der Ausgabestopp schulintern noch nicht kommuniziert war.

Die Ausgaben, die über die Haushaltsstelle 6320 abgewickelt wurden, waren vor allem Blumenschmuck für Veranstaltungen, Blumensträuße, Geschenke oder Verpflegungskosten auf Seite des Lehrkörpers.

2. Beschlussvorschlag (Alternativen):

a.) Die Verbandsgemeinden erklären sich bereit, die Mittel für die Haushaltsstelle 6320 im Haushaltsjahr 2025 gemäß Ansatz (insgesamt 8.862,00 €) zu tragen. Die Verteilung erfolgt anhand der Schülerzahlen zum Stichtag 1. Oktober.

b) Die Verbandsgemeinden erklären sich bereit die bisher aufgelaufenen Mittel auf der Haushaltsstelle 6320 im Haushaltsjahr 2025 (insgesamt 4.190,70 €) zu tragen. Die Verteilung erfolgt anhand der Schülerzahlen zum Stichtag 1. Oktober.

c) Der Landkreis München übernimmt die bisher in 2025 aufgelaufenen Kosten auf der Haushaltsstelle 6320.

d) Die Verbandsgemeinden erklären sich bereit, die Mittel für die Haushaltsstelle 6320 in Höhe von 2 € pro Schülerin/Schüler ab dem Haushaltsjahr 2026 zu tragen. Die Verteilung erfolgt anhand der Schülerzahlen zum Stichtag 1. Oktober.

e) Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden den Schulen keine weiteren Mittel, die über die freiwilligen Mittel auf der Haushaltsstelle 5790 für Ausgaben, die nicht Sachaufwand sind, bereitgestellt. Die Mittel auf der Haushaltsstelle 5790 müssen unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zugutekommen.

Abstimmung:



Patricia Hüfner
Geschäftsleiterin